



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

XXIV. GP.-NR

13798 /AB

22. April 2013

ZU 14083 /J

MAG.<sup>a</sup> JOHANNA MIKL-LEITNER  
HERRENGASSE 7  
1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0282-II/2/d/2013

Wien, am 17. April 2013

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Johann Maier, Genossinnen und Genossen haben am 22. Februar 2013 unter der Zahl 14083/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Führerscheinlose Autolenker in Österreich 2012“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 6 und 8 bis 12:**

Es wird auf die Beantwortung der gleichlautenden parlamentarischen Anfrage 12052/J vom 20. Juni 2012 (11857/J XXIV. GP) verwiesen.

**Zu Frage 7:**

Mangels Zuständigkeit des Bundesministeriums für Inneres in, das Führerscheingesetz betreffenden Angelegenheiten, können nur Strafgeleinnahmen, die von den Landespolizeidirektionen gemäß § 37 Abs. 8 Führerscheingesetz BGBl. I Nr 120/1997 idF BGBl. I Nr. 43/2013, dem Bundesministerium für Inneres angewiesen wurden, bekanntgegeben werden:

Strafgeleinnahmen gem. § 37 Abs. 8 Führerscheingesetz im Jahr 2012	
Landespolizeidirektionen	Einnahmen in EURO
Landespolizeidirektion Burgenland	14.216,50
Landespolizeidirektion Kärnten	261.976,51
Polizeikommissariat Villach	154.800,03

Landespolizeidirektion Niederösterreich	111.196,36
Polizeikommissariat Schwechat	34.121,80
Polizeikommissariat Wiener Neustadt	120.977,38
Landespolizeidirektion Oberösterreich	230.682,98
Polizeikommissariat Steyr	76.444,04
Polizeikommissariat Wels	82.801,41
Landespolizeidirektion Salzburg	184.953,00
Landespolizeidirektion Steiermark	286.870,94
Polizeikommissariat Leoben	34.121,80
Landespolizeidirektion Tirol	187.147,61
Landespolizeidirektion Wien	2.396.454,82
<b>gesamt</b>	<b>4.177.351,67</b>

Diese Aufstellung beinhaltet die Summe aller gemäß § 37 Abs. 8 Führerscheinggesetz im Jahr 2012 an das Bundesministerium für Inneres überwiesenen Strafgeleinnahmen. Eine Aufschlüsselung auf bestimmte Deliktsbereiche ist nicht möglich, weil dem Bundesministerium für Inneres darüber keine Aufzeichnungen vorliegen.

